

Hessisches Ministerium  
für Kultus, Bildung und Chancen



# Schulmediation

Zertifizierte Weiterbildung zur Schulmediatorin  
oder zum Schulmediator



## SCHULMEDIATION

Konflikte sind ein ständiger Begleiter des pädagogischen Alltags. Doch wie können Sie in konfliktären Situationen handlungsfähig bleiben und mit Auseinandersetzungen konstruktiv und lösungsorientiert umgehen?

Schulmediation hilft dabei, Konflikte und Gewalt besser zu verstehen. Sie dient der konstruktiven Bewältigung aktueller Konflikte, entwickelt eine allparteiliche Grundhaltung, fördert die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an der Konfliktbewältigung und ist ein wichtiger Beitrag zur Gewaltprävention.

## ZIELE DER WEITERBILDUNG

In der berufsbegleitenden Mediationsweiterbildung erwerben Sie neben Diagnose-, Vermittlungs- und Handlungskompetenz auch eine allparteiliche und wertschätzende Grundhaltung für alle pädagogischen Situationen. Wenn Sie Schülerinnen und Schüler zu Schulmediatorinnen und Schulmediatoren ausbilden und eine Schülermediatorengruppe aufbauen möchten, bietet die Weiterbildung die nötige Grundlage dafür. Nach dem Grundlagenseminar gibt es ergänzend die Möglichkeit, ein Seminar zur Ausbildung von Schulmediatorinnen und Schulmediatoren zu belegen. Möchten Sie Mediationen oder Programme des Sozialen Lernens in der Schule befördern und sich in diesem Bereich engagieren, dann lernen Sie hier Instrumente aus dem Projektmanagement kennen und können Anwendungs- und Entwicklungsfelder erproben.

Die Weiterbildung entspricht den Standards des Bundesverbands Mediation (BM). Die Weiterbildungsmodule finden an einzelnen Trainingstagen und in mehrtägigen Kompaktseminaren statt. In allen Modulen stehen neben der Vermittlung von Wissen immer auch die Selbsterfahrung und das praktische Ausprobieren des Gelernten im Mittelpunkt.

Die Seminare werden von qualifizierten Trainerinnen und Trainern durchgeführt, die weitreichende Erfahrungen im Kontext Schule mitbringen.

# ABLAUF UND INHALTE DER WEITERBILDUNG

## Modul 1

### Grundlagenseminar konstruktive Konfliktbearbeitung

- ★ Konflikttheorie
- ★ Gesprächsführung
- ★ Konstruktive Konfliktbewältigung und Mediation
- ★ Allparteiliche Haltung
- ★ Partizipative Lernformen

## Modul 2

### Aufbauseminar Mediation

- ★ Training aller Mediationsphasen und der Mediationsrolle
- ★ Vertiefung der Haltung
- ★ Spezielle Interventionen und Fragetechniken

## Praxisteil

### Die regionale Praxisgruppe Mediation

- ★ Unterstützung an konkreten Fallbeispielen
- ★ Übungen im Rollenspiel
- ★ Kollegiale Fallberatung

### Eigene Praxiserfahrung mit Mediationen und Klassenprogrammen

- ★ Umsetzung eines Projekts zum Sozialen Lernen
- ★ Durchführung von Mediationen



## Modul 3

### Konfliktbearbeitung in Klassen und Gruppen

- ★ Transformative Mediation
- ★ Konfliktarbeit in Gruppen
- ★ Shuttle-Mediation
- ★ Arbeit mit Statuen- und Forumtheater

## Modul 4

### Als Schulmediatorin oder Schulmediator im und am System Schule arbeiten

- ★ Reflexion der eigenen schulischen Praxis
- ★ Ziele klären
- ★ Wege zur Umsetzung finden

## Modul 5

### Supervision

- ★ Vertiefte Betrachtung eigener Fälle

### Zertifizierung

- ★ Hessische Schulmediatorin oder Hessischer Schulmediator

## ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Lehrkräfte, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, (sozial-)pädagogische Fachkräfte sowie Schulpsychologinnen und Schulpsychologen.



## KOSTEN UND UMFANG DER WEITERBILDUNG

Diese berufsbegleitenden Fortbildungsmodule finden hybrid mit Präsenz- und Online-Anteilen statt. Sie erstrecken sich im Regelfall über drei Jahre und umfassen insgesamt 130 Stunden. Parallel dazu sammeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Praxiserfahrungen in der Schule, in Klassen und in durchgeführten Mediationen. Die Weiterbildung zur Schulmediatorin oder zum Schulmediator wird durch das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen finanziert. Reisekosten können nicht übernommen werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich noch nicht zu Beginn der Weiterbildung für sämtliche Termine festlegen, sondern können jedes Modul nach eigenen zeitlichen Möglichkeiten wählen.

Nach Abschluss der Weiterbildung reichen die Teilnehmenden ihre Unterlagen einschließlich der sechs dokumentierten Mediationsfälle und dem Praxisprojekt zum Sozialen Lernen zur Zertifizierung über die Landeskoordination ein.

***„Um klar zu sehen,  
genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.“***

Antoine de Saint-Exupéry: Der kleine Prinz

***„Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort.  
Dort treffen wir uns.“***

Rumi (Persischer Gelehrter: 11. Jahrhundert)

Ausführliche Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter:

**Gewaltprävention  
und Demokratielernen (GuD)**



## KONTAKT

Haben Sie Interesse an der Weiterbildung bekommen?  
Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne  
zur Verfügung.

**Martina Brunkow**  
**Koordination der Weiterbildung**

Projektbüro GuD  
c/o Reinhardswaldschule  
Rothwestener Straße 2  
34233 Fulda

Telefon: 0561 8101-137

E-Mail: [Martina.Brunkow@kultus.hessen.de](mailto:Martina.Brunkow@kultus.hessen.de)

[GuD-Projekt@kultus.hessen.de](mailto:GuD-Projekt@kultus.hessen.de)

### Impressum

**Herausgeber:** Hessisches Ministerium  
für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB)  
Luisenplatz 10  
65185 Wiesbaden  
Telefon: 0611 368-0  
<https://kultus.hessen.de>

**Verantwortlich:** Dr. Marion Steudel

**Gestaltung:** Gesine Pffor

**Titelbild:** © freshidea - stock.adobe.com

**Druck:** Hessisches Statistisches Landesamt

**Stand:** 4. aktualisierte Auflage, Mai 2024

## HESSEN



**Hessisches Ministerium**  
**für Kultus, Bildung und Chancen**

Luisenplatz 10  
65185 Wiesbaden  
<https://kultus.hessen.de>